

§. 7. Europäische Inseln.

Europa's Inseln haben zusammen einen Flächenraum von etwa 8000 □Meilen (vergleiche Abth. I. Abschn. IV. Kap. 5.). Sie liegen mit Ausnahme Islands sämmtlich den Küsten des Kontinents benachbart, und sind meist nur durch schmale Meeresarme davon getrennt. Wir können sie daher füglich den Gliedern Europa's zählen. Dann verhalten sich die Glieder Europa's zum Stamm wie 1:3½. Die Inseln haben zusammen eine Küstenlänge von etwa 1500 Meilen; diese verhält sich also zu ihrem Flächenraum wie 1:5 und die Küstenlänge sämmtlicher Glieder Europa's zu ihrem Flächeninhalt wie 1:11, oder im Ganzen Europa's Küstenlänge, einschließlich der Inseln, zur Gesamtfläche des Erdtheils wie 1:29.

§. 8. Räumliche Verhältnisse der größeren Inseln.

1) Großbritannien ist von Süden nach Norden 120 Meilen lang, an der breitesten Stelle im Süden 65, an der schmalsten 13 Meilen breit, mit einem Küstenumfang von 620 Meilen, so daß sich also dieser zum Flächeninhalt (3900 □Meilen) wie 1:6½ verhält.

Der nördliche Theil heißt Schottland, der südliche, größere England.

Die äußersten Punkte Großbritanniens sind:

Kap Landsend unter 50° N. B. und dem Meridian des Kap Tarifa;

Das Kap Wrath unter 58½° N. B. und 12½° D. L.;

Duncanbys Head unter dem Parallel von Kap Wrath und 14½° D. L. und

die Landspitze von Dover an der Straße von Calais.

2) Irland. Diese Insel ist von Norden nach Süden 55 — 60 Meilen lang, von Osten nach Westen im Durchschnitt 30 Meilen breit, und hat einen Küstenumfang von 270 Meilen. Demnach verhält sich die Küstenlänge zum Flächeninhalt wie 1:5.

3) Island, am weitesten unter allen europäischen Inseln vom Kontinente entfernt, Amerika näher als Europa; mit seinem Nord-Kap berührt es den nördlichen Polarkreis; durch